



OB Dr. Heiko Wingenfeld (links) mit den scheidenden und neuen Ortsvorstehern (vordere Reihe, von links) Reinhard Kremser und Hans Reinhard (Kohlhaus), Frederik Gleis und Haiko Fillauer (Dietershan), Heiko Kramm und Thomas Schmitt (Lüdermünd) sowie Timo Diegelmann und Thomas Schwarz (Rodges). Auch Sandra Wehner, Harald Merz und Coriena Krönung (hintere Reihe, von links) vom Hauptamt der Stadt Fulda nahmen an dem Termin teil. Foto: Stadt Fulda

Ortsvorsteher mit Leib und Seele

Wechsel an der Spitze des Ortsbeirats in vier Fuldaer Stadtteilen

FULDA (jo). Insgesamt 80 Jahre Erfahrung als Ortsvorsteher – diese geballte Ladung an kommunalpolitischer Kompetenz stand im Mittelpunkt einer Ehrungsfeier der Stadt Fulda im Grünen Zimmer des Stadtschlosses. OB Dr. Heiko Wingenfeld verabschiedete vier langjährige Ortsvorsteher aus den Stadtteilen Rodges, Dietershan, Kohlhaus und Lüdermünd und händigte deren Nachfolgern die Ernennungsurkunden aus.

Der Oberbürgermeister sprach seine Hochachtung vor der Leistung der scheidenden Ortsvorsteher aus, schließlich seien sie oft die allerersten Adressaten für die Sorgen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtteilen – „manchmal sogar noch mit Anrufen mitten in der Nacht“. Der OB erinnerte in diesem Zusammenhang an die Corona-Pandemie, als die Ortsvorsteher besonders stark gefordert waren. Sein besonderer Dank galt auch den Ehefrauen der Ortsvorsteher und den Familienmitgliedern: „Sie haben in all den Jahren oft zurückstecken müssen. Jetzt gibt es vielleicht mehr wieder mehr Zeit für gemeinsame Aktivitäten.“

Seit 25 Jahren war **Reinhard Kremser** als Ortsvorsteher von Kohlhaus im Amt. OB Wingenfeld würdigte aber nicht nur das kommunalpolitische Engagement: So gilt Kremser, der beruflich mehr

als dreieinhalb Jahrzehnte lang als Lehrer in Petersberg tätig war, als unermüdlicher Motor des SV Kohlhaus – gut 30 Jahre als aktiver Fußballer und nun schon seit 35 Jahren als Vorsitzender des Vereins.

Kremsers Nachfolger im Amt des Ortsvorstehers ist Dipl.-Ing. **Hans Reinhard**. Er war bereits eine Wahlperiode lang stellvertretender Ortsvorsteher und gehört dem Ortsbeirat seit 2016 an. Der in Hauneck-Fischbach geborene Reinhard wohnt seit 1993 in Kohlhaus. Beruflich war er nach dem Studium der Elektrotechnik in Dieburg viele Jahre als Beamter der Post/Telekom tätig. Seit 2022 ist er im Ruhestand. Mitglied ist er auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Kohlhaus und beim FFCK sowie seit 30 Jahren auch im Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell.

20 Jahre an der Spitze des Ortsbeirats Lüdermünd stand **Thomas Schmitt**. Der gelernte Landwirt und Agrartechnik-Meister machte sich 1993 mit einer Baumaschinen-Firma selbstständig und sei ein Beispiel für „vorbildhaftes unternehmerisches und ehrenamtliches Engagement“, so der OB. In seine Amtszeit als Ortsvorsteher fiel nicht nur der Um- und Ausbau des Feuerwehrhauses, sondern auch der Sieg Lüdermünds beim Regio-

nalentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. 2012 belegte Lüdermünd sogar Platz 3 in der hessenweiten Auswertung.

Im Amt des Ortsvorstehers beerbt hat ihn nun **Heiko Kramm**. Der gelernte Tischler ist seit 2020 als hauptamtlicher Feuerwehrmann bei der Stadt Fulda beschäftigt. Bereits seit 1999 ist er Mitglied der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lüdermünd und seit zehn Jahren auch Wehrführer. Der OB wünschte ihm – wie auch allen anderen neuen Ortsvorstehern – eine glückliche Hand und eine gute Resilienz bei der Arbeit vor Ort.

Ortsbeiratsmitglied ist Kramm bereits seit 2006, in der vergangenen Wahlperiode konnte er schon Erfahrungen als stellvertretender Ortsvorsteher sammeln.

Nach 15 Jahren gab es auch in Dietershan einen Wechsel: **Haiko Fillauer** gab den Stafelstab weiter. Er hatte seit 2006 dem Ortsbeirat angehört, seit 2011 als Ortsvorsteher. Der im Gartenbau aktive Unternehmer ist in seiner Freizeit auch in mehreren Dietershaner Vereinen aktiv, zudem ist er als aktiver Jäger auch im Vorstand der Jagdgenossenschaft Dietershan-Bernhards sowie im Rotwild-Hegering Gieseler Forst engagiert.

Sein Nachfolger ist **Frederik Gleis** – mit 46 Jahren der

jüngste aus der Riege der neuen Ortsvorsteher. Er bringt als gelernter Energieelektroniker und Staatlich geprüfter Techniker im Bereich Elektrotechnik laut OB Wingenfeld beste Voraussetzungen für das neue Amt mit: „Technische Kenntnisse, gepaart mit handwerklichem Geschick – das ist ein ideales Rüstzeug für einen Ortsvorsteher“, sagte der OB mit einem Augenzwinkern.

Mit gerade einmal 30 Jahren übernahm **Timo Diegelmann** im Jahr 2006 als Ortsvorsteher von Rodges Verantwortung, jetzt gibt es das Amt wieder ab, bleibt aber Mitglied im Ortsbeirat. Beruflich ist er als Verkaufsleiter bei der Fima Wemag hoch engagiert. OB Wingenfeld gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass Diegelmann auch sein ehrenamtliches Engagement im Bürgerverein sowie seine Hobbies weiter pflegen werde.

Seit Kurzem neu im Amt ist **Thomas Schwarz**. Auch er startete seine Berufskarriere als Kommunikations-Elektroniker bei der Telekom, sattelte dann aber auf den Beruf des Altenpflegers um. Inzwischen ist der in vielen Vereinen aktive Schwarz seit mehr als zehn Jahren als Teamleiter einer Wohngruppe bei Antonius tätig. Dort hat er unter anderem eine Qualifikation als Deeskalationstrainer – „eine Fähigkeit, die auch für einen Ortsvorsteher von großem Nutzen sein kann“, wie der OB mit einem Schmunzeln anmerkte.

Digitaler Service spart Zeit und Wege

Untersuchungsberechtigungsschein kann jetzt online beantragt werden

FULDA (rd/jo). Das Bürgerbüro der Stadt Fulda erweitert sein digitales Serviceangebot um einen weiteren wichtigen Online-Dienst.

Ab sofort kann der Untersuchungsberechtigungsschein nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz bequem online beantragt werden. Damit wird der Einstieg in Ausbildung oder Beruf für Jugendliche und deren Familien deutlich einfacher und ein persönlicher

Besuch im Bürgerbüro ist in vielen Fällen nicht mehr erforderlich.

Jugendliche unter 18 Jahren benötigen vor Beginn einer Ausbildung oder einer Beschäftigung in der Regel eine ärztliche Erstuntersuchung. Der hierfür erforderliche Untersuchungsberechtigungsschein kann nun rund um die Uhr online beantragt werden. Nach Eingang des Online-Antrags wird dieser durch das Bürgerbüro geprüft. An-

schließend wird der Untersuchungsberechtigungsschein ausgestellt und den Antragstellenden zugesandt.

Mit der Einführung des neuen Online-Prozesses baut das Bürgerbüro sein digitales Angebot konsequent weiter aus. Bürgerinnen und Bürger profitieren von einer einfachen Antragstellung unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung. Gerade für Jugendliche, die kurz vor dem Start ins Berufsleben stehen, wird

der notwendige Verwaltungsschritt dadurch deutlich komfortabler.

Alle Informationen sowie den Online-Antrag finden Interessierte auf der Internetseite des Bürgerbüros unter buergerbuero.fulda.de oder direkt über das Online-Serviceportal der Stadt Fulda.

Für Rückfragen steht das Bürgerbüro unter der Telefonnummer (0661) 102-1111 oder per E-Mail an buergerbuero@fulda.de zur Verfügung.

VHS-HIGHLIGHTS IM SOMMER

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de. Anmeldung: bis jeweils fünf Werkstage im Voraus!



Öffnungszeiten während der Sommerferien

3. und 4. Sommerferienwoche (13.07. bis 24.07.2026): geschlossen

5. und 6. Sommerferienwoche (27.07. bis 07.08.2026) Montag bis Freitag: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Kunst der sechziger Jahre

In der Reihe „Auf zur Kunst!“ geht es diesmal nach Mannheim. Die dortige Kunsthalle widmet sich dem Nouve-

au Réalisme und seinem Umfeld unter dem Etikett „RADIKAL.REAL.“

Leitung: Jutta Sporer
Termin: Samstag, 29. August, von 8.30 Uhr bis 18.15 Uhr
Treffpunkt: 8.30 Uhr Informationsstand am Bahnhof
Gebühr: 49 Euro (inkl. Eintritt und Zugfahrt)

Ferienkurs: Tastenschreiben für Kinder und Jugendliche

Ltg.: Helga Bettenhausen
Termin: Montag, 3. August bis Freitag, 7. August
Ort: vhs-Kanzlerpalais, Raum 209/EDV
Gebühr: 49,49 Euro, incl. Lehrmaterial, 5 Termine

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- Sitzung des Ortsbeirates Harmerz
Donnerstag, 16.07.2026, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Harmerz

- Sitzung des Ortsbeirates Malkes
Dienstag, 21.07.2026, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Malkes

- Fundsachenversteigerung
Samstag, 29.08.2026, 11:00 Uhr Schlossinnenhof (Vorbesichtigung ab 10.30 Uhr möglich)

- Öffentliche Zustellung
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Malek Alamin

- Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3
• Landschaftsbauarbeiten für den Quartiersplatz Nordend

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

- **Gärtner/innen** (m/w/d)
- **Stadtplaner/in** (m/w/d)
- **Sozialpädagoge/Sozialpädagogin** (m/w/d) im Jugend-Club Ostend
- **Sozialpädagoge/Sozialpädagogin** (m/w/d) im Bereich der Schulsozialarbeit an der Heinrich-von-Bibra-Schule
- **Mitarbeiter/innen** (m/w/d) für die **Betreuung im Ganztag** an städtischen Schulen in Teilzeit

sowie Interessierte (m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge sowie Praktika; Bewerbungsstart ab dem 01.07.26:

- **Verwaltungsfachangestellte/r** (m/w/d); • **Fachinformatiker/in** für Systemintegration (m/w/d); • **Gärtner/in** Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d); • **Praxisintegrierte vergütete Ausbildung** zum/zur Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in (m/w/d); • **Studierende** im Studiengang Bachelor of Arts - Public Administration (m/w/d); • **Studierende** im Studiengang Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen Fachbereich Technische Gebäudeausrüstung (TGA) (m/w/d); • **Erzieher/in** oder **Heilerziehungspfleger/in** im Anerkennungsjahr (m/w/d); • **Praxissemester Studiengang Soziale Arbeit** (Sommersemester)

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter karriere-stadt.fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda

Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de

